

Sonthofen / Oberallgäu | 20.04.2010

## Ein Instrument gegen das Verstummen

### Spende - Sozialstation erhält Klangbrett zur besseren Betreuung alter Menschen, die an Demenz erkrankt sind

Ein buntes Paket mit verschiedenen Beigaben für den fachgerechten Einsatz eines gespendeten Musikinstruments, eines Kern-Klangbretts, hat jetzt der Musikpädagoge Martin Kern aus Buchenberg der Sozialstation Sonthofen überreicht. Die gemeinsam von der katholischen Caritas und der evangelischen Diakonie Oberallgäu getragene Einrichtung will das Geschenk bei der Betreuung alter Menschen einsetzen, die an Demenz erkrankt sind. Musik hilft gegen das Verstummen. Das schön gearbeitete Klangbrett stammt aus der Werkstatt von Harald Teller.



Mitarbeiter der Sozialstation hatten den Musikpädagogen in seinen Arbeitsräumen in Buchenberg bei Kempten besucht. Martin Kern ist der Erfinder dieses nach ihm benannten Klangbretts. Eigentlich war es für die musikalische Arbeit mit Kindern entwickelt worden. Durch seine einfache Handhabung kann es von Anfängern sofort gespielt werden.

«Wir können das Instrument auch in der Seniorenarbeit einsetzen», zeigte sich Pflegedienstleiterin Waltraud Paulus-Kruck begeistert von der Unterstützung. Besonders an Erkrankungen des Gehirns leidende Menschen zögen sich in sich zurück. «Das Musizieren stellt da eine spielerische Möglichkeit der Kommunikation dar. Es ist gesellig und fördert längst verloren geglaubte Fertigkeiten zutage», erklärt die Betreuerin der Sozialstation.